

T

Thorn-Test



W. Hubl

Ehem. Institut für Klinische Chemie und Labormedizin,
Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Dresden, Deutschland

Englischer Begriff Thorn test

Definition Der heute obsolete Thorn-Test dient zur Funktionsprüfung der Nebennierenrinde durch Messung des Abfalls der eosinophilen Leukozyten nach Injektion des adrenokortikotropen Hormons (► [Adrenokortikotropes Hormon](#); ACTH).

Indikation Ausschluss einer Nebennierenrindeninsuffizienz.

Durchführung

- Erste Blutentnahme zur Bestimmung der Eosinophilenzahl
- Gabe von 25 I.E. ACTH über 8 Stunden i.v.

- Danach zweite Blutentnahme zur Bestimmung der Eosinophilenzahl

Referenzbereich Ein Abfall um mindestens 50 % zeigt eine normale Nebennierenrindenfunktion an.

Interpretation Ein Abfall der Eosinophilen um weniger als 50 % des Ausgangswertes deutet auf eine Nebennierenrindeninsuffizienz hin.

Vor Einführung der Kortisolbestimmung (► [Kortisol](#)) besaß der Thorn-Test eine diagnostische Bedeutung; heute ist er angesichts seiner geringeren diagnostischen Relevanz obsolet.

Literatur

- Beishuizen A, Vermees I (1999) Relative eosinophilia (Thorn test) as a bioassay to judge the clinical relevance of cortisol values during severe stress. *J Clin Endocrinol Metab* 84:3400. <https://doi.org/10.1210/jcem.84.9.6011-2>. First Published Online: 22.04.2011
- Thorn W (1949) Cortisone acetate in Addison disease. *Recent Prog Horm Res* 4:229